

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1365. (1) **E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staats-
herrschaft Laibach wird hiemit allgemein kund gemacht:
Es habe über Ansuchen des Franz Krenner von Laibach,
und Caspar Babnig von Ketzeh, in die Ausfertigung
der zwey nachstehenden, auf der, diesem Leg-
tern gehörigen, der Staatsherrschaft Laibach, sub
Urb. Nr. 2545/2596, dienenden Ganzhube, sub
H. Nr. 10 in Ketzeh, angeblich in Verlust gera-
thenen Urkunden, als:

a) des Heirathsbriefes, zu Gunsten der Mina
Podvies, ddo. et intab. 4. May 1808, pr.
960 fl. W.

b) des Urtheils, zu Gunsten des Joseph Kren-
ner, ddo. 20. July, intab. 4. August 1810,
pr. 1275 fl. gewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf den be-
nannten Urkunden ein Recht zu haben vermeinen,
hiemit aufgefordert, dasselbe binnen einem Jah-
re, sechs Wochen und drey Tagen, so gewis hier-
orts geltend zu machen, widrigens nach Verlauf
dieser Zeit über ferneres Ansuchen des Franz Kren-
ner und Caspar Babnig die oben genannten zwei
Urkunden sammt dem Intabulations - Certificate
für null, nichtig und kraftlos erklärt werden
würden.

Laibach den 27. November 1827.

3. 188. (1) **Amortisations - E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatsherr-
schaft Laibach, wird hiemit allgemein kund gemacht:
Man habe über Ansuchen des Joseph Jessento,
in die Ausfertigung der Amortisations Edicte, hin-
sichtlich nachstehender, auf der ihm gehörigen, der
Staatsherrschaft Laibach, sub Urb. Nr. 731, dienenden
Ganzhube, sub Haus. Nr. 23, in Dolnavals hasten-
den, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

a) der zu Gunsten der Katharina Jöman hasten-
den Quittung, ddo. 30. September 1780,
intab. 20. Jänner 1796, pr. 85 fl.

b) des Schultscheines für Barthelma Semen, pr.
1050 fl. W. ddo. et intab. 27. Sept. 1800,

c) des Vergleichs für Peter Lautscher, und Ka-
par Trojer, ddo. et intab. 26. Jänner 1811,
pr. 24 fl. bewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diese
angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein
Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert,
binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen,
dasselbe so gewis bey diesem Gerichte darzutun,
widrigens die gedachten Urkunden sammt den In-
tabulations - Certificate für null, nichtig und
kraftlos erklärt werden würden.

Laibach den 11. Februar 1828.

3. 528. (2) **Verlautbarung.** Nr. 565.

Zur executiven Versteigerung einer dem Ja-
cob Kette, von Oberlaibach gehörigen, und ge-

richtlich 45 fl. geschätzten Kalesche, sind drey Tag-
sagungen, die erste auf den 27. May, die zweyte auf
den 13. und die dritte auf den 30. July d. J., jederzeit
Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Hause des Exe-
cuten mit dem Anbange bestimmt, daß, wena
diese Kalesche bey der ersten oder zweyten Ver-
steigerung nicht um oder über den Schätzungs-
werth verkauft werden sollte, solche bey der drit-
ten auch unter demselben hintangegeben werden
wird.

Bez. Gericht Freudenthal am 22. April 1828.

3. 533. (2)

Mit Bezug auf das von dieser Bezirksobrig-
keit in den Intelligenzblättern zur Laibacher Zei-
tung, Nr. 19 und 20, dann dem illirischen Blat-
te Nr. 10, wegen Borrufung einiger abwesen-
den, dießbezirksobrigkeitlichen, militärpflichtigen
Burschen bekannt gemachte Edict wird allen dar-
in vorkommenden Burschen nachträglich hiermit
erinnert, daß jeder Voraeladene in Zeit von 4
Monathen (und nicht in 3 Monaten) ganz sicher-
lich vor dieser Bezirksobrigkeit sich zu stellen, und
das Ausbleiben zu rechtfertigen habe, widrigens
jeder Ausbleibende, als Conscriptionsflüchtling be-
handelt, und wider Jeden, der sich durch ein Jahr,
sechs Wochen und drey Tage, nicht stellen sollte,
nach dem Auswanderungspatente fúrggegangen wer-
den würde.

Bez. Obrigkeit Reifnig den 26. April 1828.

3. 520. (2) **E d i c t.** Nr. 27/163.

Alle Diejenigen, welche auf die Verlässe des
zu Raschiza am 26. August 1827 verstorbenen 13
Hüblers Michael Markovitsch, dann des zu Drö-
nig am 1. December 1827 verstorbenen Halbhü-
lers, Joseph Perschitsch, aus was immer für einem
Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, wer-
den hiemit vorgeladen, zu der dieserwegen vor
diesem Gerichte auf den 28. May 1828, Vormit-
tags bis 12 Uhr bestimmten Tagssagung zu erschei-
nen, und solche anzumelden, widrigens sie sich
selbst die Folgen des §. 814 b. C. B. zuzuschreiben
haben.

Bez. Gerichts - Graffschaft Uersperg den 9.
May 1828.

3. 549. (2)

Der Unterzeichnete bringt zur öffentli-
chen Kenntniß, daß er seine Wohnung am
alten Markte, Nr. 21, im dritten Stocke
habe, und wird Jene, die ihm das Zutrauen
schenken, nach dem neuesten Mode - Journal
um den billigsten Preis bedienen.

Carl Engel,
Damenkleidermacher.

Von der Bezirks-Obrigkeit der Staatsherrschaft Sittich im Neustädter-Kreise, werden nachbenannte Rekrutirungsflüchtlinge, nämlich:

Post-Nr.	Vor- und Zunahmen	Pfarr	Geburtsort	Haus-Nr.	Alter
1	Martin Stermez	St. Veit	Doob	6	19
2	Joseph Grohnik	"	Polane	1	19
3	Franz Stermez	"	Germ	8	19
4	Florian Augustintschitsch	"	St. Veit	68	19
5	Franz Dorn	Favorje	Debetsche	7	19
6	Anton Johann	St. Veit	Doob	4	19
7	Anton Nouak	"	Zbessenze	1	20
8	Johann Planinscheg	"	Subratsche	13	20
9	Anton Suez	St. Lorenz	Stofendorf	14	20
10	Anton Kasteliz	St. Veit	Belke Pege	13	20
11	Florian Germouscheg	St. Lorenz	Schabieg	2	20
12	Joseph Kollar	St. Martin	Klein Kostreiniz	72	20
13	Matthias Flisseg	"	Groß Kostreiniz	15	20
14	Johann Primositsch	"	Littay	2	20
15	Martin Mlatar	"	St. Georgen	1	20
16	Joseph Wittenz	St. Veit	Dobrauja	2	21
17	Franz Suppantshitsch	"	Wurnu	3	21
18	Joseph Kasteliz	"	Bernouja	6	21
19	Johann Escherne	St. Martin	Saverstnik	2	21
20	Franz Mandl	"	Laase	4	21
21	Joseph Lomsche	"	Gradische	6	21
22	Stephan Damian	"	St. Georgen	9	21
23	Matthias Primositsch	"	St. Georgen	8	22
24	Michael Mlatar	"	St. Peter und Paul	17	22
25	Johann Bessiak	St. Veit	St. Jrgen	9	22
26	Jacob Suppantshitsch	"	Sello bey Subrajhi	2	22
27	Anton Konatsch	"	Male Dulle	13	22
28	Anton Konatsch	"	Doob	25	22
29	Joseph Ischebullar	"	Dobrauja	5	22
30	Martin Pistur	"	Potoinja	14	22
31	Joseph Jarn	St. Lorenz	St. Lorenz	4	22
32	Michael Wolka	St. Veit	Groß Dulle	8	22
33	Franz Janesitsch	"	Zhemeniz	2	22
34	Franz Kosleutscher	"	Sagoriza	17	22
35	Johann Mandel	St. Martin	St. Peter und Paul	21	23
36	Joseph Stufja	Sittich	Oberdorf	2	23
37	Franz Mejatsch	St. Lorenz	Berhou	5	23
38	Franz Gerdon	"	Berhou	7	23
39	Joseph Schestnig	St. Veit	Saad	2	23
40	Anton Gorianz	"	Sagoriza	28	23
41	Matthias Germouscheg	St. Lorenz	Schabieg	2	23
42	Matthias Grablouz	St. Veit	Zhemeniz	2	23
43	Anton Ferrin	"	Ischagofsche	6	23
44	Anton Blatnig	"	Groß Pege	7	23
45	Joseph Wisalt	St. Lorenz	Großweiden	7	23
46	Anton Rogel	"	Matschkouz	10	23

hiemit mit dem Besage vorgeladen, daß dieselben ihr Ausbleiben in der Frist von vier Monaten vor dieser Bezirks-Obrigkeit so gewiß zu rechtfertigen haben, widrigens gegen sie nach den bestehenden Vorschriften vorgegangen wird.

Bezirks-Obrigkeit Sittich den 23. April 1828.

Z. 527. (2) E d i c t. Nr. 350.
 Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weirelberg wird hiemit kund gegeben: Es sey auf Anlangen des Franz Savirsbeg, von St. Marein, gegen Joseph Skobig, von Kleinaltendorf, wegen behaupteten 400 fl. C. M. und Nebenverbindlichkeiten, in die executive Versteigerung der, dem Vestern gehörigen, mit executiven Pfandrechte belegten, ohne den fundus instructus, gerichtlich auf 2120 fl. 40 kr. C. M. geschätzten, der Staats-herrschaft Sittich, sub Urb. et Rect. Nr. 120, zinsbaren, und zu Kleinaltendorf liegenden ganzen Kaufrechtshube, nebst Gehäusen, gewilliget, und zu ihrer drei Termine, d. i. der 24. April, 24. May und 24. Juny l. J., jedesmahl Vormittags 9 Uhr Loco Kleinaltendorf mit dem Besage festgesetzt worden, daß, wenn diese in die Execution gezogene Realität weder bey der ersten noch zweyten Tagesagung um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Beschreibung der Realität und Licitationsbedingungen erliegen in dieser Amtskanzley zu Jedermanns Einsicht.

Bez. Gericht Weirelberg den 24. März 1828.
 Anmerkung. Bey der ersten Feilbietungstagesagung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

Z. 525. (3) Berichtigung.
 In dem hierämtlichen Vorrufungs-Edicte vom 12. Februar l. J., Nr. 217, soll Franz Naditsch, von Oberraune, Haus-Nr. 15, ausbleiben, weil er irrig in die Liste gesetzt wurde, und soll in der Erscheinungsfrist statt 4 Wochen, 4 Monathe, das ist bis zum 12. Juny l. J. heißen; — ferner soll Johann Gore von Raune, Haus-Nr. 9, nicht unter denen Rekrutierungs-Flüchtlingen, sondern nur unter denen mit Paß unwissend wo, Abwesenden stehen.

In dem Vorrufungs-Edicte vom 13. März 1828, Zahl 338, gehört Georg Tomaschitsch, nicht unter die ohne Paß Abwesenden, sondern unter die Flüchtlinge, adwo er auch sthet; — Franz Miklauschitsch, von Unterwoditz, Haus-Nr. 16, Joseph Rowatschitsch, von N. pscheck, Haus-Nr. 9, und Georg Spitaler, von St. Georgen, Haus-Nr. 65, werden als irrig Hineingesetzte reclamirt, und in der Erscheinungsfrist soll es auch statt drey Monathen, vier Monathen heißen. Bezirks-Obriegkeit Neudieg am 22. April 1828.

Z. 550. (2) A n z e i g e.
 Nachdem wir unsere Spezeren-Material-Waaren-Handlung am deutschen Plaze, im vorherigen Michael Pefiakischen Gewölbe eröffnet

haben, und durchgehends mit frischen Waaren versehen sind, so erlauben wir uns zum zahlreichen Zuspruch, dem hochverehrten Publicum bestens zu empfehlen, und die Versicherung der billigsten Bedienung zu geben.

Ergebenste
 Mühleisen et Moschitz.

Z. 541. (2) Ein Capital
 pr. 2000 fl. ist gegen normalmäßige Sicherheit zu vergeben, und ein sehr schönes Zimmer mit der Aussicht auf den Hauptplatz, stündlich zu beziehen. Ueber beydes erfährt man das Nähere am Hauptplaze Nr. 8, im ersten Stocke. Laibach den 5. May 1828.

Z. 542. (1) Literarische Ankündigung.
 Bey Leop. Paternolli am Plaze, Nr. 259, in Laibach, ist Folgendes ganz neu angelangt: Haut- und Lyoner-Malerpinel, Oehlfarben in Blasen, Goldfarbe, chemische Farben, Muschel mit Farben à 1/2 kr. das Stück, Mundleim, Domino- und Lottospiele, viele neue Musikalien aus dem Verlage des A. Pennauer in Wien, 13 lithographirte Ansichten von dem Gange unter der Themse, nebst den Plan von London zc. à 40 kr. Der schnelle und sichere Rechner mit Beyspielen, von dem hiesigen Professor Frank, à 2 fl. Ansicht von Klagenfurt, in Großfolio lithographirt, à 1 fl. — Kirchenrechnungen in 7 Bögen, à 10 kr. Beschreibung der Sauerbrunnen bey Rohitsch für Curgäste, à 40 kr. Das Portrait von Rossini, prächtig gestochen von Bozza in Folio, à 2 fl. Englische Vorschriften in 24 Blättern, gebunden, 3 fl. 20 kr.

Auch ist Derselbe wiederum neu sortirt mit Patent-Spiellkarten, echtem Bretfelderwasser, Fleckseife, wohlriechend durchsichtiger Seife, das Stück à 20 kr., beliebter schwarz r Dinte von Toffoli in Flaschen, à 14 kr., und doppelt, à 28 kr., deren Güte schon adhier anerkannt wurde, frisch n Saiten und vieredigter schwarzer Kreide.

Z. 555. (1)
 Es ist das Haus Nr. 17, in der alten Markt-Strasse, als auch die hinter dem bürgerlichen Schießstattgebäude befindliche Wassenschupfe, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man bey dem Hauseigenthümer in ebendemselben Hause, im 2. Stockwerke rückwärts.

Bey J. G. Licht,
Buchhändler in Laibach, sind nachstehende Bücher zu haben:

- G**rafer's, Vertract zu Predigen, oder wahre Beredsamkeit der christlichen Kanzel, 4. gebd., Augsburg 1774, 2 fl. 30 kr.
- H**ald, Fr., der fromme Christ in der Zubereitung zur Ankunft Christi, 8. gebd., Wien 1796, 40. kr.
- H**aerle, G., kurze sonntägliche Christenlehrpredigten, zum Unterrichte des Landvolks, nach J. N. Lang, Erklärungen, 2 Theile, gr. 8. gebd., Wien 1796, 2 fl.
- H**ermann, M. K., kurze Volkspredigten auf alle Sonntage des ganzen Jahres, 2 Jahreshälften, gr. 8. gebd., Prag 1814, 3 fl. 30 kr.
- — Fest- und Gelegenheitspredigten, 3 Jahrgänge, gr. 8. gebd., Prag 1814, 8 fl.
- — Kürzere Kanzelvorträge auf alle Sonntage eines ganzen Jahres, zum Gebrauche für die Seelsorger auf dem Lande, 4 Theile, gr. 8. gebd., Prag 1817, 12 fl.
- — Frühpredigten auf alle Sonntage des Jahres, gr. 8. gebd., Prag 1822, 2 fl.
- — Kurze, aber gemeinnützige Heiligentunde zum öffentlichen Gebrauche in der Kirche, mit 6 Kupf. 2 Bände, 8. gebd., Prag 1808, 3 fl.
- — Schul- und Erziehungsreden, 8. gebd., Prag 1810, 1 fl. 27 kr.
- H**uth, Ph. J., Versuch einer Kirchengeschichte des 18. Jahrhunderts, 2 Bände, gr. 8. gebd., Augsburg 1807, 4 fl.
- J**ais, Aeg. P., Predigten, die alle verstehen, und die Meisten brauchen können, 3 Theile, 8. gebd., Salzburg 1823, 4 fl. 48 kr.
- — Gast- und Gelegenheitspredigten, die alle verstehen, und die Meisten brauchen können, 8. gebd., Salzburg 1825, 1 fl. 30 kr.
- — Bemerkungen über die Seelsorge, besonders auf dem Lande, 8. gebd., Salzburg 1817, 1 fl. 30 kr.
- — P. U., Erklärungen der heil. Evangelien auf alle Sonn- und gebothenen Feiertage, 3 Theile, 8. gebd., Gräg 1823, 1 fl. 45 kr.
- — Beicht- und Communion-Reden an das christkatholische Landvolk, 8. gebd., Gräg 1825, 40 kr.
- — Erklärungen der heil. Fasten-Evangelien auf alle Werkstage in der heiligen Fastenzeit, 8. gebd., Gräg 1825, 36 kr.
- K**istemaker, J. H., die heiligen Schriften des neuen Testaments, 7 Bände, 8. gebd., Münster 1825, 10 fl. 30 kr.
- K**ochler, G., practische Anleitung für Seelsorger im Beichtstuhle, gr. 8. gebd., Frankfurt 1817, 1 fl. 45 kr.
- — Practische Anleitung für Seelsorger am Kranken- und Sterbebette, 8. gebd., Frankfurt 1815, 1 fl.
- K**ornmann, R., die Sibylle der Zeit, aus der Vorzeit, nebst Nachträgen, 5 Bände, gr. 8. gebd., Regensburg 1814, 10 fl.
- K**ronenberger, G., der Hirt bis in den Tod. Ein Buch für Seelsorger und Krankenwärter, 8. gebd., Paderborn 1803, 1 fl.
- L**ang, J. N., Erklärungen über den großen Katechismus, 5 Theile, 8. broschirt, Cilli 1794, 2 fl. 15 kr.
- L**ebensgeschichte Jesu, in einer freyen Uebersetzung aus den vier Evangelien, 2 Bde., 8. broschirt, Cilli 1796, 2 fl.
- L**egenden heiliger Gottes und verehrter Landespatronen, 8. gebd., Salzburg 1822, 2 fl. 6 kr.
- L**eonhard, J. M., Tagebuch der Kirchenfeste und der Heiligen, 4 Theile, 8. gebd., Wien 1826, 5 fl.
- — Sonn- und festtägliche Predigten eines Kirchenjahrs, 8. gebd., Wien 1822, 2 fl.
- — J. M. Frühlehren, gehalten vor einer Landgemeinde, 8. gebd., Wien 1823, 1 fl. 25 kr.
- — Kanzelreden an eine katholische Landgemeinde, für alle Sonn- und Feiertage, gr. 8. gebd., Wien 1823, 2 fl.
- — Religions-Vorträge eines katholischen Seelsorgers an seine Gemeinde. Für alle Sonn- und Feiertage, gr. 8. gebd., Wien 1824, 2 fl.
- — Katechetische Predigten über alle Lehren des vorgeschriebenen Katechismus, gr. 8. gebd., Wien 1824, 1 fl. 54 kr.
- — Christkatholischer Unterricht über das allerheiligste Altars-Sacrament und das heilige Mesopfer, 8. gebd., Wien 1820, 36 kr.
- P**iguori, Al. M. v., die wahre Braut Christi, oder die in ihren Standespflichten gründlich unterrichtete Klosterfrau, 8. gebd., Augsburg 1778, 1 fl. 12 kr.
- P**int, Ant., ausführliche Schul-Katechisationen über den ersten Unterricht in der Moral, 2 Bände, 8. gebd., Einz 1816, 3 fl.
- — Ausführlicher katechetischer Unterricht über das heilige Sacrament der Firmung, 8. broschirt, Einz 1815, 20 kr.
- M**aloin, hirtlicher Unterricht, in welchem von den Quellen des Urglaubens und von der Gründung der Religion gehandelt wird, gr. 8. gebd., Wien 1780, 1 fl. 15 kr.
- M**ansegg, J. Sch., Auswahl einiger Predigten, gehalten in der k. Hofkapelle, 8. gebd., Wien 1822, 1 fl. 15 kr.
- M**emoriale, vitae sacerdotalis, 8. broschirt, Gräg 1806, 48 kr.
- M**esangui, Auslegung der Haupttheile des heiligen Mesopfers, gr. 8. broschirt, Salzburg 1786.
- — Abhandlung von der Liebe Gottes und von dem christlichen Gebethe, gr. 8. gebd., Salzburg 1776, 1 fl. 30 kr.
- M**illers, J. P. Dr., christliche Katechisationen über die zehn Gebote, für die Landjugend, 8. gebd., Leipzig 1785, 1 fl. 24 kr.